

## Patrick Engelhardt – Kandidat für die Versammlung der Vertreter der Psychologenkommision

Mit diesem Schreiben möchte ich meine Kandidatur für die Versammlung der Vertreter näher erläutern. In dieser Funktion möchte ich meine **umfangreiche Praxiserfahrung und strategischen Kompetenzen** einbringen.

*Die Psychologenkommision spielt eine Schlüsselrolle beim Schutz unserer beruflichen Autonomie vor ideologischen und politischen Einmischungen*

Die Wahrung der Deontologie innerhalb unseres Berufsstandes schützt nicht nur die Rechte der Klienten, sondern auch die Freiheit der Psychologen, ihr Vorgehen optimal auf den Klienten abzustimmen. Die Psychologenkommision steht vor einer entscheidenden Herausforderung: den Titelschutz und die Deontologie unseres Berufs fest in einem gesetzlichen Rahmen zu verankern, damit wir als Psychologen diese Handlungsfreiheit erhalten und unsere Klienten bestmöglich schützen können.

Als ehemaliger Vorsitzender der VVKP habe ich bewiesen, dass ich Veränderungen bewirken, Brücken bauen und den **Stellenwert unserer Disziplin hervorheben** kann. Ich habe aktiv an den jüngsten Reformen mitgewirkt und durfte im vergangenen Jahr die amtierende Vorsitzende bei der Finalisierung des Gesetzestextes beraten. Dennoch liegt noch ein Weg vor uns.

Sollte ich gewählt werden, werde ich mich für folgende Punkte einsetzen:

- Eine **starke und integre Institution**, die unsere Klienten und die Würde unseres Berufs vor Fehlverhalten, Titelmisbrauch sowie politischen und ideologischen Einflüssen schützt.
- **Gesetzliche Garantien stärken**, um die Deontologie wirksam durchsetzen zu können:
  - Entwicklung eines klaren Rahmens für die verpflichtende Fortbildung, damit Psychologen Zugang zu qualitativ hochwertigen Weiterbildungen erhalten und eine angemessene Akkreditierung erlangen können.
  - Einführung einer obligatorischen Registrierung bei der Psychologenkommision für die Ausübung der klinischen Psychologie, damit Sanktionen tatsächlich Auswirkungen auf die berufliche Praxis haben.
- Nutzung der neuen Aufgabe aus der Reform, um **die Öffentlichkeit zu informieren und Minister zu beraten**<sup>1</sup>, sodass wir die oben erwähnten rechtlichen Defizite bewusst thematisieren können.
- Euch **beistehen bei deontologischen und juristischen Fragen**, um eine ethisch verantwortungsvolle Praxis zu gewährleisten.
- Inklusive und verbindende **Zusammenarbeit und Visionsentwicklung in Bezug auf unseren Berufsstand**, bei der der Konsens aller beteiligten Berufsverbände gesucht wird und die Universitäten, klinischen Orthopädagogen und Patientenverbände, sowie die Psychotherapieverbände, einbezogen werden.

*Es ist entscheidend, die Autonomie und Autorität unseres deontologischen Organs zu verteidigen und zu einem vollwertigen Institut für alle Psychologen auszubauen.*

---

<sup>1</sup> siehe Art. 5. § 1.3° en Art. 5. § 1.4° in der Gesetzesänderung vom 16.5.2024: Mandat zur Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten von öffentlichem Interesse im Zusammenhang mit der Psychologenkommision und zur Beratung der Minister in allen Fragen, die den Titel betreffen

Mit 35 Jahren Berufserfahrung kann ich auf eine spannende Karriere zurückblicken. Diese begann 1990, als ich als klinischer Psychologe in der therapeutischen Gemeinschaft „De Spiegel“ tätig wurde. Seit 1995 arbeite ich als selbstständiger Psychotherapeut und leite seit 2001 die internationale Gruppenpraxis Psygroup in Brüssel, wo derzeit etwa 15 Psychologen tätig sind.

### Engagement für berufliche Interessen

Parallel dazu habe ich über zwei Jahrzehnte Erfahrung in der Vertretung der Interessen unserer Berufsgruppe, insbesondere als aktives Mitglied in verschiedenen Verbänden wie VVKP, VVCEPC, BVRGS und UPPCF, gesammelt. Innerhalb der VVKP habe ich seit 2014 als Gründungsmitglied der Division der Selbstständigen die Interessen der freiberuflichen Psychologen vertreten. Als Vorsitzender der VVKP hatte ich die Möglichkeit, maßgeblich an mehreren wichtigen Themen mitzuwirken und zum Gesetzestext beizutragen, der die Grundlage für die Reform der Psychologenkommission bildete. Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und möchte diesen Weg weitergehen. Als stellvertretendes Mitglied der Kammern der Kontrollkommission bin ich zudem mit der Arbeitsweise dieses Organs und seiner Komplementarität zur Psychologenkommission vertraut.

### Solidarität durch Inklusion und Verbindung

Neben der Vertretung beruflicher Interessen ist Solidarität für mich eine weitere zentrale Säule. Inklusion, Verbindung und die Berücksichtigung vielfältiger Perspektiven waren stets die leitenden Prinzipien meines Handelns. Als Berufsgruppe sind wir in sehr unterschiedlichen Kontexten tätig, mit verschiedenen Problematiken für stets einzigartige Menschen. Neben einem umfangreichen Netzwerk persönlicher Kontakte habe ich auch fachliche Expertise aufgebaut, die mir ein Verständnis für die Herausforderungen von Reformen in unserem Bereich ermöglicht.

### Ein Veränderungstreiber und Brückenbauer

Meine Mehrsprachigkeit und kulturelle Sensibilität sind bedeutende Stärken. Als gebürtiger Deutscher, der in Brüssel aufgewachsen ist und in Löwen studiert hat, betrachte ich das Feld der (klinischen) Psychologie und Psychotherapie aus einer offenen und vielseitigen Perspektive. Dank meiner fließenden Kenntnisse der drei Landessprachen knüpfe ich leicht Verbindungen zwischen den verschiedenen Sprachgemeinschaften unseres Landes.

*Für die Psychologenkommission bringe ich fundierte Fachkenntnisse mit, kenne die Sensibilitäten des Feldes und der Stakeholder und verstehe die Herausforderungen, die mit zukünftigen Reformen verbunden sind*

Meine Geduld, mein Respekt und meine Entschlossenheit werden als treibende Kraft für eine konstruktive Zusammenarbeit geschätzt. Unter meiner Leitung wurden bestehende Brücken ausgebaut und erneuert. Ich bin geradlinig und lösungsorientiert, konsultiere auch meine Kollegen, um sicherzustellen, dass Entscheidungen breit unterstützt werden. Ich suche nach alternativen Strategien für komplexe Probleme, um verschiedene Perspektiven zu integrieren.

Ich gelte als zugänglicher Gesprächspartner, der in der Lage ist, Veränderungen herbeizuführen. Ich kann mich in komplexe Themen einarbeiten und alternative Strategien entwickeln, um voranzukommen.

### *Verantwortungsbewusst und integer*

Meine Motivation ist intrinsisch und authentisch. Ich identifiziere mich mit unserer Disziplin und kann Dinge in Perspektive setzen. Integrität betrachte ich als Grundlage unseres deontologischen Handelns. Ich strebe Transparenz an, entwickle eine langfristige Vision und bin bereit, für meine Handlungen Rechenschaft abzulegen.

*Es ist wichtig, die Unabhängigkeit der Psychologenkommission zu sichern, damit sie nicht zu einem politischen Instrument wird*

Ich bin bereit, Verantwortung zu übernehmen, um die Kontinuität der Zusammenarbeit zwischen allen Psychologenverbänden (über Ideologien hinweg) zu gewährleisten. Ich möchte diese Arbeit fortsetzen, indem ich Verbindungen herstelle und weiter aufbaue, damit wir ein starkes und würdiges Institut haben, das sowohl unseren Beruf als auch unseren Titel schützt.

Wie Ihr wahrscheinlich merkt, liegt mir die Zukunft der Psychologenkommission sehr am Herzen, und möchte ich meine Erfahrung einbringen und meine Expertise zur Verfügung stellen.

Ich würde Eure Stimme sehr zu schätzen wissen.

Patrick Engelhardt

### **VERÖFFENTLICHUNGEN**

[De zelfstandige klinisch psycholoog, de goedkope superman/-vrouw, heeft geen goesting](#) (opinie VVKP, 07-06-2018)

[Goede klinisch psychologische zorg is meer dan extra centen](#) (Knack online, 10-07-2020)

[Even makkelijk naar de psycholoog als naar de huisarts](#) (De Standaard, 27-07-2020)

[Patrick Engelhardt stelt zich voor als kandidaat - voorzitter VVKP](#) (open brief VVKP, 20-08-20 en in beleidsplan 2020-2023 VVKP, 3- 6)

[‘Discussie verplichte vaccinatie: uitspraken expertengroep gebeuren in een maatschappelijke context’](#) (Knack online, 23-01-2022)

[We hebben een spannend jaar achter de rug \(2022, Tijdschrift Klinische Psychologie, 52\(2\), 180-191\)](#)

Artikel auf der VVKP-Webseite über die Entwicklung des Disziplinarrechts für klinische Psychologen, an dem mehrere Autoren (darunter ich) mitgearbeitet haben. Er bietet eine gute Zusammenfassung der Herausforderungen:

[Tuchtprocedures voor klinisch psychologen: de geschiedenis, de huidige stand van zaken en de gewenste evoluties](#)